eGov-Campus

FITKO übernimmt Leitung

[11.01.2022] Die Verantwortung für den vor zwei Jahren vom Land Hessen initiierten eGov-Campus geht für den nun dauerhaften Betrieb an die FITKO über. An der deutschlandweiten digitalen Bildungsplattform für E-Government sind auch führende Hochschullehrstühle beteiligt.

Um den Verwaltungsnachwuchs auszubilden und die Beschäftigten zu schulen, wurde 2020 das Projekt eGov-Campus, eine Bildungsplattform für E-Government, gestartet (wir berichteten). Das Land Hessen hat das Projekt, das vom IT-Planungsrat mit 2,2 Millionen Euro gefördert wurde, initiiert und für zwei Jahre Federführung und Projekt-Management übernommen. Nun zum Jahreswechsel geht der eGov-Campus zum dauerhaften Betrieb als Produkt des IT-Planungsrats in die Verantwortung der FITKO über. Das berichteten jetzt das Hessische Ministerium für Digitale Strategie und Entwicklung und die FITKO in einer gemeinsamen Pressemitteilung. Der eGov-Campus sei die einzige deutschlandweite E-Government-Bildungsplattform auf Hochschulniveau, dort werde ein hochschulübergreifendes digitales Lernangebot umgesetzt. Führende Hochschullehrstühle seien beim eGov-Campus engagiert, um gemeinsam neue Standards im Lehren und Lernen zu setzen. Der eGov-Campus unterstützt die Hochschulen in der Erarbeitung von digital verfügbarem Lehrmaterial sowohl durch finanzielle Förderung als auch durch Workshops und Leitlinien zum Ausbau der Kompetenzen in der digitalen Lehre. Die mitwirkenden Hochschulen bringen sich im Beirat durch renommierte Professoren sowie Verwaltungsvertreter in die Erarbeitung und Umsetzung der Lehrinhalte und in die Qualitätssicherung ein.
Derzeit bietet der eGov-Campus fünf Lernmodule an. Im ersten Halbjahr 2022 sollen weitere zwölf Angebote hinzukommen. Zudem sollen im Laufe des Jahres zusätzliche Module erarbeitet und Kooperationen wie etwa mit der Digitalakademie des Bundes ausgebaut werden. Mit der Aufnahme des eGov-Campus in das Produktportfolio des IT-Planungsrats erfolgt auch die Übernahme in das Produkt-Management der FITKO. Der standardisierte Übernahmeprozess, der einer Produktübernahme vorgeschaltet ist, soll Anfang 2022 beginnen. Hessen wird dabei die FITKO für eine Übergangsphase von einem Jahr bei der operativen Produktsteuerung und den Überführungsarbeiten unterstützen, um einen geordneten Wissenstransfer zu gewährleisten. Die FITKO-Präsidentin Annette Schmidt erklärte, die erfolgreiche Vorarbeit Hessens solle fortgesetzt und der eGov-Campus und seine Lernmodule als fester Bestandteil des Fortbildungsangebots der öffentlichen Verwaltung auf Bundes- und Landesebene etabliert werden.

(sib)

Stichwörter: Panorama, eGov-Campus, FITKO, Hessen